

Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene



Grußwort zum Festempfang der Kreis- und Ortsgruppe Nürnberg der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland zu ihrem 65-jährigen Bestehen, Nürnberg, 19. November 2021

Nürnberg, 19. November 2021

Liebe deutsche Landsleute aus Russland in Nürnberg,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

am 11. November feiert die Landsmannschaft ihren 65. Geburtstag. Um zu ermessen, wie lange das her ist, wie viele Jahre die Landsmannschaft der Russlanddeutschen in Nürnberg schon besteht und sehr aktiv ist, möchte ich einen Blick zurück in die Geschichte wagen. Im November 1956 war es gerade einmal ein Jahr her, dass Bundeskanzler Adenauer die letzten deutschen Kriegsgefangenen aus der Sowjetunion heimgeholt hatte. Und nur wenige Tage zuvor war die Welt im Zuge des Aufstands der Ungarn gegen die kommunistische Fremdherrschaft und der Suezkrise nur knapp dem Dritten Weltkrieg entgangen.

So lange also ist die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland schon aktiv, und hat in all diesen Jahren eine ganz hervorragende Arbeit geleistet. Sie hat den Landsleuten aus Russland bei der Eingliederung geholfen, hat sie bei der Familienzusammenführung oder in Rentenangelegenheiten unterstützt und nicht zuletzt auch dabei geholfen, in Schule und Beruf erfolgreich Fuß zu fassen. Kurz, sie war Hafen und Anker zugleich für ihre Mitglieder, die ihre alte Heimat, die im wahrsten Sinne des Wortes eine „andere Welt“ gewesen war, hinter sich gelassen hatten, um sich in Franken ein neues Leben aufzubauen.

Seit über zwanzig Jahren leiten Sie, lieber Herr Walter, die Geschicke der russlanddeutschen Landsmannschaft hier in Nürnberg. Sie haben in jenen Jahren viel bewegt. Schließlich bedeutete bereits das Jahr 1990 einen großen Umbruch, eine gewaltige Herausforderung für die Deutschen aus Russland in Nürnberg und Umland. Seit jenem Jahr kamen in einem vergleichsweise kurzen Zeitraum weitaus mehr Russlanddeutsche in die Bundesrepublik als bis dahin hier gelebt hatten. Auch vielen Alteingesessenen wurde erst jetzt bewusst, dass schon lange Deutsche aus Russland unter ihnen gelebt, und unsere bayerische Heimat mit ihrer Kultur, ihrem Engagement und ihrer Kreativität bereichert hatten.

Heute und das ganze Wochenende über feiern Sie den 65. Geburtstag Ihrer Landsmannschaft in Stadt und Landkreis Nürnberg. Bei den Feierlichkeiten ist alles dabei, von künstlerischen und musikalischen Darbietungen über die Lesungen von Schriftstellern, Betrachtungen zur Geschichte der Russlanddeutschen und vor allem auch die kulinarischen Spezialitäten, die Sie aus Ihren früheren Siedlungsgebieten in Russland mitgebracht haben. Insofern gleicht Ihr Festwochenende einer Messe, bei der auch die Nürnberger viel Neues kennen lernen können. Nicht umsonst hat auch Ihr Kulturzentrum seinen Platz in dieser Stadt gefunden. Nürnberg und die Deutschen aus Russland – das passt zusammen. Und dazu haben Sie, lieber Herr Walter, und Sie alle ganz entscheidend beigetragen. Machen Sie weiter so! Ich freue mich sehr auf die nächsten 65 Jahre Ihres Bestehens.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre
Sylvia Stierstorfer, MdL